BAGLoB
Bundesarbeitsgemeinschaft
LERNORT BAUERNHOF e.V.

in Kooperation mit FORUM LERNORT BAUERNHOF

2016 LERNORT BAUERNHOF

4.–6. MÄRZ

BUNDESTAGUNG

ANFAHRT mit dem PKW:

– Autobahn A3 Köln/Frankfurt bis Dernbacher Dreieck, dort A48 Richtung Trier bis Bendorf/Vallendar, dort Richtung Vallendar den Schildern Schönstatt folgen; oder

– Autobahn A61 bis Koblenzer Kreuz, dort A48 Richtung Frankfurt bis Abfahrt Bendorf/Vallendar, dort Richtung Vallendar, den Schildern Schönstatt folgen. Ab Vallendar können Sie sich am „Ortsplan Schönstatt" orientieren, *download: www.bildungsstaette-marienland.de/anreise*

mit der Bahn: bis Koblenz Hauptbahnhof, von dort Taxi nach Berg Schönstatt, Bildungsstätte Marienland (ca. 8 km) oder bis Vallendar Bahnhof, von dort Taxi (Tel. 0261.6 01 62) nach Berg Schönstatt, Bildungsstätte Marienland (ca. 3 km).

mit dem Linienbus, von Koblenz kommend:
ab Koblenz Hbf (Bus) bis Vallendar Mitte. Von dort ein Taxi nach Berg Schönstatt, Bildungsstätte Marienland (ca. 2 km).

TAGUNGSORT **Bildungsstätte Marienland**
Berg Schönstatt 8, 56179 Vallendar
Telefon 02 61.65 06-20 00

LEITUNG **Hans-Joachim Meyer zum Felde,** BAGLoB
MODERATION **Hans-Heiner Heuser,** BAGLoB

ANREISE Freitag, 4. 3. 2016, bis 16.00 Uhr für das Vorprogramm; bis 17.00 Uhr zur Bundestagung

ABREISE Sonntag, 6. 3. 2016, ca. 13.15 Uhr

KINDERBETREUUNG wird bis zum Alter von 10 Jahren angeboten.

ANMELDUNGSFRIST bis zum 23. 2. 2016 – bitte **nur** mit beiligendem Anmeldungsformular

INFOS/ANMELDUNG
BAGLoB Tagungsbüro
Annette Müller-Clemm
Johannisberger Straße 21, 14197 Berlin
Telefon 030.85 96 82 13, Fax 030.85 96 82 15
Email: bundestagung@baglob.de

KINDERBETREUUNG

wird bis zum Alter von 10 Jahren angeboten. Weitere Informationen und Anmeldung: bundestagung@baglob.de

TEILNAHMEBEITRAG für Übernachtung, Verpflegung, Kursmaterialien und Honorare

Bitte Ihren Übernachtungswunsch auf dem beiliegenden Anmeldeformular angeben!

Bildungsstätte Marienland	EZ mit Dusche/WC DZ mit Dusche/WC	220 € 150 €	EZ, Dusche/WC auf dem Gang Mehrbettzimmer, Du/WC auf dem Gang	170 € 125 €
Bildungsstätte Sonnenau (25 Minuten Fußweg)	EZ mit Dusche/WC DZ mit Dusche/WC	170 € 140 €	Mehrbettzimmer mit Dusche/WC	95 €
Kinder bis 12 Jahre	in Marienland	60 €	in Sonnenau	40 €
Teilnahme nur am Samstag (begrenzte Teilnahmemöglichkeit für Teilnehmende aus Rheinland-Pfalz)	ohne Frühstück, ohne Übernachtung	85 €		

Alle Zimmer werden nach Eingang der Anmeldungen gebucht.
Sie werden informiert, wenn Ihr Belegungswunsch nicht erfüllt werden kann.
Einchecken: Direkt nach der Anreise, nur in der Bildungsstätte Marienland
BAGLoB-Mitglieder erhalten einen Preisnachlass von 10 %.
Teilnahmebeitrag: Wir bitten, den Teilnahmebetrag in bar bei der Anreise zu entrichten.

MARKT

der Arbeitshilfen, Materialien, Projektpräsentationen, Ausstellungen etc.

DIE BILDUNGSARBEIT DER BAGLoB WIRD UNTERSTÜTZT DURCH:

rentenbank

GLS Treuhand Zukunftsstiftung Landwirtschaft

Stoll VITA Stiftung

Im Auftrag des Landes

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG, WEINBAU UND FORSTEN

Gefördert durch:

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Der Bauernhof ist ein idealer Lernort für Kinder und Jugendliche, um Landwirtschaft mit allen Sinnen zu erfahren und der Entfremdung von der bäuerlichen Arbeits- und Lebenswelt sowie der Lebensmittelproduktion entgegen zu wirken. Er ermöglicht eine anschauliche Verknüpfung von Aktivitäten und Anforderungen der konkreten Arbeitswelt mit natürlichen Abläufen und Zusammenhängen sowie Zielen des schulischen und außerschulischen Lernens. Vielfältige Kompetenzen für eine nachhaltige Zukunftsgestaltung können erworben werden.

Der „Lernort Bauernhof" ist für viele landwirtschaftliche Betriebe eine Möglichkeit, zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen und die Landwirtschaft in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Bundestagung der Lern- und Schulbauernhöfe in Deutschland wird aktuelle Modelle, Projekte und Praxisbeispiele aufzeigen und die Vernetzung der Lern-und Schulbauernhöfe in Deutschland unterstützen. Sie wird deutlich machen, dass der Lernort Bauernhof ein Bildungspartner für Kindergärten und Schulen ist, der Bildung für nachhaltige Entwicklung erfahrbar und handlungsorientiert gestalten kann.

BUNDESTAGUNG LERNORT BAUERNHOF | 4. – 6. MÄRZ 2016

FREITAG, 4. MÄRZ 2016

16.30 – 18.00 h VORPROGRAMM

Tierseuchenhygiene und Biosicherheit als Voraussetzung für die pädagogische Arbeit mit Nutztieren
Prof. Dr. Ludwig Hölzle, Institut für Tierhygiene, Uni Hohenheim
Eva Maria Rapp, Schulbauernhof Pfitzingen

Förderung für den Lernort Bauernhof mit EU-Mitteln am Beispiel LEADER
Dr. Jan Freese, Deutsche Vernetzungsstelle, Ländliche Räume in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

FREITAG, 4. MÄRZ 2016

17.00 h Anreise zur BUNDESTAGUNG
18.00 h Abendessen | 19.00 h Beginn

- **Lernort Bauernhof – Erwartungen, Erfahrungen, Ergebnisse**
  Hans-Joachim Meyer zum Felde, Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof e.V.
  Wolfgang Arens, Bundesforum Lernort Bauernhof
- **Der Lernort Bauernhof – agrar- und bildungspolitische Optionen für Rheinland-Pfalz**
  Ulrike Höfken, Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, Mainz
- **Erlebnishof Bölingen - Über die Freundschaft von Apfelbaum, Marienkäfer und anderen Gesellen**
  Elke Inden-Krämer, Bio-Hof Bölingen, Grafschaft
- **Wir sind Landwirte aus Leidenschaft – Erlebnisbauernhof Wack**
  Daniel Wack, Ommersheim
- **Pauken im Kuhstall mal anders**
  Annette Aller, Wiesenhof, Maxsain

SAMSTAG, 5. MÄRZ 2016

9.15 – 10.00 h

- **Solidarische Landwirtschaft – Modell für den Hof und den Lernort Bauernhof der Zukunft?**
  Elmar-Schulte Tigges, Lernbauernhof Schulte-Tigges, Dortmund

10.15–12.30 h parallele Angebote

GRUPPE A
TIERGESTÜTZTE PÄDAGOGIK

- **Tierbegegnungen und tiergestützte Therapie auf dem Bauernhof: Was ist das? (Beispiel Ziegen)**
  Ingrid Stephan, Institut für soziales Lernen mit Tieren, Lindwedel
- **TierNaturErleben – tiergestützte Pädagogik auf dem Glöcknerhof**
  Gerit Glöckner-Kolodziej, Hückeswagen
- **Tiergestützte Pädagogik auf dem Zwergenhof**
  Silke Thomsen, Altenholz

GRUPPE B
BIENEN AUF DEM BAUERNHOF

- **Expedition Bienen**
  Karen Lau, Hannover
- **BNE und BieNE, Bienen machen Schule**
  Rebecca Schmitz, Mellifera e.V., Rosenfeld
- **Einfaches Imkern am Lernort Bauernhof**
  Ulrich Hampl, BAGLoB, Pflugdorf

GRUPPE C
WIE FANGE ICH ES AN?

- **Lebendiges Lernen – praktische Mitarbeit**
  Maria Perktold-Heinrich, Heinrichhof, Obrigheim
- **Lass mich es tun und ich behalte es – Lernen auf Hatzes Fuhrhalterei**
  Bernd Hatzenbühler, Niederotterbach
- **Einfach erleben – Kinderbauerngut Lindenhof e.V.**
  Michael Lipkowsky, Frankenberg

GRUPPE D
WISSENSCHAFTSFORUM

- **Wachse und gedeihe – Die Bedeutung von sozialer Landwirtschaft für die Entwicklung von Kindern**
  Lea Neather, Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie, Hamburg
- **Nachhaltige Umweltbildung am Beispiel des Lernortes Bauernhof in Rheinland-Pfalz**
  Janina Thielmann, Fachhochschule Bingen
- **Schulen betreiben Landwirtschaft – Fallbeispiele und Perspektiven landwirtschaftlicher Schulinitiativen**
  Thomas van Elsen und Marie Emanuel, Universität Kassel
- **Handlungspädagogik auf Höfen der Solidarischen und Sozialen Landwirtschaft**
  Dr. Manfred Schulze, Hof Hauser e.V., Wolfhagen
- **Die Sprache unserer Nutztiere – eine außerschulische Bildungsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler der 5./6. Jahrgangsstufe auf dem Schulbauernhof Hutzelberg**
  Christine Bartel, Universität Kassel-Witzenhausen

Koordination:
Heike Delling, Malte Bickel, Lars Paschold

14.00–16.45 h parallele Projektangebote

- **Bauernhofspielgruppe und Kinderkurse für verschiedene Altersgruppen**
  Judith Pfefferli, Wangen, Schweiz
- **Kuh-Führerschein oder mit der Kuh in der Schule**
  Susanne Winkler, Berghof, Rohr, Schweiz
- **Simple Things: Erlebnispädagogik mit Alltagsgegenständen vom Bauernhof**
  Dr. Jule Hildmann, Dinkelscherben
- **Käsemachen mit dem Schmalzmüller**
  Fritz König, Schmalzmühle, Röcklingen
- **Nachdenken – Gespräch mit Kindern und Erwachsenen zu Mensch, Tier und Natur**
  Lena Heilmann, ökologisches Landschulheim Licherode
- **Trau Dich – Mit Fragen führen – Begegnung ermöglichen. Exkursion zum Hof Wildeck**
  Olaf Keser-Wagner, Erfahrungsfeld Bauernhof, München
- **Wesensgemäße Nutztierhaltung – Projekt mit älteren Schülerinnen und Schülern**
  Margarethe Hinterlang, Dottenfelder Hof, Bad Vilbel
- **Grumbeere trifft Erdapfel – ein knolliges Abenteuer!**
  Gundula Schleu, Kathrin Voll, Regionales Umweltzentrum Rheinhausen und Käsehof Landolfshausen
- **Riechen, schmecken, fühlen, erkunden – den Schweinestall erleben**
  Thale Alfs, Kreislandvolk Oldenburg
  Friedrich Allers, Wildeshausen

17.00–18.00 h parallele Angebote

- **Format Dreisprung – Komplexe Unterrichtseinheiten zum Lernort Bauernhof**
  Tina Zurek, Ökomarkt Hamburg
- **Erdkinderplan der Montessoripädagogik: Ein pädagogisches Konzept für die 12 bis 18-Jährigen**
  Laura Behrens, Montessori-Farmschool-Deutschland, Inning

19.00–20.00 h parallele Angebote

- **Netzwerktreffen der Bundesländer**
  Organisation: Uli Hampl, BAGLoB
- **Netzwerk der Bauernhofkindergärten**
  Bianka Busch, Bauernhofkindergarten Wurzelkinder e.V., Krummbek
- **Aufbau eines BAGLoB Netzwerkes Rheinland-Pfalz**
  Uli Hampl, Claudia Leibrock, BAGLoB Rheinland-Pfalz
- **Netzwerk Senioren auf dem Bauernhof**
  Heike Delling, BAGLoB Sachsen

ab 22.00 h

- **Denken von Zwölf bis Mittag**
  Kabarett mit Johannes Lutz, Ökologisches Landschulheim Licherode

SONNTAG, 6. MÄRZ 2016

8.00 h Morgenimpuls
Schönstätter Marienschwestern, Vallendar

9.00–12.30 h

- **Qualität von Bildungsangeboten für den Lernort Bauernhof**
  Bettina Grasböck, Donau Universität, Krems
- **Nationales Forum Schule auf dem Bauernhof Schweiz**
  Andreas Aeschbacher, Landwirtschaftlicher Informationsdienst LID, Bern
- **Die natürlichen Grenzen respektieren**
  Michael Frein, Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung, Mainz
- **Ist ein nachhaltiges Anthropozän denkbar? Bildung für eine nachhaltige Zukunft**
  Prof. Dr. Kai Niebert, Universität Zürich, Leuphana Universität Lüneburg, Stellv. Bundesvorsitzender der Naturfreunde Deutschlands
- **Lernort Bauernhof – die Bewegung geht weiter! Perspektiven der Zusammenarbeit Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof**
  Hans-Joachim Meyer zum Felde, Bundesvorsitzender, Varel